

Thomas a Kempis: „Imitatio Christi“ [Thomas von Kempen, *De imitatione Christi* – Nachfolge Christi]: ([I] cap. 23!<sup>1</sup>)

1. [5] „Sic te in omni facto et cogitatu deberes tenere: quasi hodie esses moriturus. [6] Si bonam conscientiam haberes: non multum mortem timeres. [7] Melius esset peccata cavere: quam mortem fugere. [8] Si hodie non es paratus: quomodo cras eris? [9] Cras est dies incerta; et quid scis, si crastinum habebis?“

2. [10] Quid prodest diu vivere; quando tam parum emendamur? [11] Ah longa vita non semper emendat: sed saepe culpam magis auget.

[12] Utinam per unam diem bene essemus conversati in hoc mundo.

[5 Bei allem Denken und Tun solltest du dich so verhalten, als würdest du heute noch sterben. 6 Hättest du ein gutes Gewissen, so würdest du den Tod nicht sehr fürchten. 7 Besser ist es, Sünden zu meiden, als vor dem Tode zu fliehen. 8 Wenn du heute nicht bereit bist, wie wirst du es morgen sein? 9 Morgen ist ein ungewisser Tag; und weißt du, ob du den morgigen Tag noch erleben wirst? 10 Was nützt ein langes Leben, wenn wir uns so wenig bessern? 11 Ach, ein langes Leben macht nicht immer besser, oft vergrößert es noch die Schuld.

12 Hätten wir nur einen Tag gut in dieser Welt gelebt!<sup>2</sup>]

---

<sup>1</sup> Das 23. Kapitel des 1. Buches ist überschrieben: *De meditatione mortis* – Von den Gedanken an den Tod.

<sup>2</sup> Thomas von Kempen 1966: 104f.